

CDU-Fraktion (Anfrage Nr. 1944/2009)
--

Eingereicht am 08.09.2009 um 08:10 Uhr.

Ratsversammlung

Anfrage der CDU-Fraktion zum Rondell am Wildermuthweg

Seit nunmehr 3 Jahren beschwerten sich die Anwohner rund um das Rondell am Wildermuthweg (Begrünung mit Parkbänken) in der Südstadt über unerträglichen Lärm. Lärmverursacher sind Frauen und Männer, die zuvor Me-thadon in einer Praxis an der Hildesheimer Str. bekommen haben, und ihre Hunde. Ab Mittags – bedingt durch erheblichen Alkoholkonsum – wird es so laut, dass viele Anwohner nur noch bei geschlossenen Fenstern ihre Wohnungen nutzen können. Die Personen tragen lautstarke Streitereien aus, verdrecken zum Teil erheblich den Platz um die Bänke und die Hunde bellen fast permanent. Besonders ältere Menschen und Kinder trauen sich an dieser Gruppe nicht mehr vorbei.

Obwohl die Polizei vor Ort tätig wird, wirken diese Maßnahmen nur kurz. Dem Oberbürgermeister ist dieser Zu-stand schon seit Jahren bekannt – unternommen wurde nichts!

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Welche Pläne werden seitens der Stadt entwickelt, um gegen den Lärm, Dreck und die Streitereien am Wildermuthweg vorzugehen? Wenn es keine Pläne gibt, warum werden die Anwohner dort von der Stadt-verwaltung in dieser Art und Weise im Stich gelassen?
2. Warum werden keine Platzverbote ausgesprochen?
3. Warum werden in diesem Bereich keine Sozialarbeiter eingesetzt?

Rainer Lensing
Vorsitzender

Hannover / 08.09.2009